

# Republik Indonesien



Quelle: aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

# Länderinformationen Indonesien

- **Stand: Oktober 2008 Quelle: Auswärtiges Amt**
- **Ländername:** Republik Indonesien/ Republic of Indonesia
- **Klima:** tropisch, feucht-heiß
- **Lage:** Südostasien, größter Archipel der Welt
- **Fläche:** Landfläche 2,02 Millionen qkm, größte Ausdehnung Nord-Süd 1.870 km, West-Ost 5.100 km, Gesamtlänge der Küsten 81.350 km
- **Hauptstadt:** Jakarta (circa 10 Millionen, Großraum Jakarta circa 23 Millionen Einwohner)
- **Bevölkerung:** Mit circa 230 Millionen Einwohnern viertbevölkerungsreichstes Land der Welt.
- Dichte Besiedlung auf Java (etwa 120 Millionen Einwohner auf 6,6% der Gesamtfläche). Wachstumsrate circa 2%  
Über 30 größere ethnische Gruppen, größte Minderheiten: Indonesier chinesischer (circa 4 Millionen), indischer, arabischer und melanesischer Abstammung



Wagner Textilmaschinen und Zubehör GmbH - PT. Gerindo Dwidaya Manunggal



Wagner Textilmaschinen und Zubehör GmbH - PT. Gerindo Dwidaya Manunggal



Wagner Textilmaschinen und Zubehör GmbH - PT. Gerindo Dwidaya Manunggal

# Informationen zu Indonesien

- **Landessprache:** Indonesisch (Bahasa Indonesia)
- **Nationalfeiertag:** 17. August (Ausrufung der Unabhängigkeit 1945)
- **Regierungsform:** Präsidentialrepublik; Regierung hängt nicht direkt vom Vertrauen des Parlaments ab
- **Staats- und Regierungsoberhaupt** Präsident der Republik Indonesien:  
Susilo Bambang Yudhoyono (seit 20.10.2004)  
2004 fanden erstmals direkte Präsidentschaftswahlen statt.
- **Vertreter:** Vize-Präsident der Republik Indonesien:  
Jusuf Kalla

# Parlament

- Am 09. April wurden Wahlen zu den Parlamenten auf allen Verwaltungsebenen durchgeführt.
- Abgeordnetenhaus DPR (Dewan Perwakilan Rakyat) 560 Abgeordnete.  
Parlamentspräsident: H.R. Agung Laksono (Golkar)

# Das neue Nationalparlament tritt im Oktober zusammen.

Aufgrund der Ergebnisse der Parlamentswahlen vom 9. April 2009 wird sich der neuen DPR wie folgt zusammensetzen:

Partain Demokrat (PD)	20,85%	150 Sitze
Golkar	14,45%	107 Sitze
PDI-P	14,03%	95 Sitze
PKS	7,88%	57 Sitze
PAN	6,01%	43 Sitze
PPP	5,32%	38 Sitze
PKB	4,94%	27 Sitze
Gerindra	4,40%	26 Sitze
Hanura	3,77%	18 Sitze

# Politik

- **Gewerkschaften:** Gewerkschaftsbund FSPSI (Federasi Serikat Pekerja Seluruh Indonesia).  
Indonesische Wohlstandsgewerkschaft (SBSI): seit Mitte 1998 offiziell anerkannte Gewerkschaft.
- **Verwaltungsstruktur:** Zentralregierung in Jakarta, zur Zeit 33 Provinzen mit begrenzter eigener Verwaltung; seit 2007 direkt gewählte Gouverneure;  
Seit Januar 2002 Sonderautonomie für Aceh und Papua
- **Mitgliedschaft in Internationalen Organisationen:** VN und VN-Sonderorganisationen (FAO, UNICEF, WHO, Weltbank, IWF, UNESCO, ESCAP, UNDP, IAEO, IAO), informelle "G 20", ASEAN/AFTA, Asiatische Entwicklungsbank (ADB), Colombo-Plan, UNCTAD, Islamische Konferenz (assoziiert), Blockfreien Bewegung, WTO, APEC.

# Wechselkurs

## Zeitunterschied zu Deutschland

- **Wechselkurs (Juni 2009):** 1 EUR = 14.967 Indonesische Rupien
- **Zeitunterschied zu Deutschland :** + 6 Stunden (+5 Stunden Sommerzeit)

# Wichtige Adressen

- **Botschaft der Republik Indonesien in Berlin**
- Leiter: S.E. Eddy Ratomo, Botschafter
- 10557 Berlin, Lehrter Straße 16 - 17
- Telefon 030-47 80 70
- Fax 030-44 73 71 42
  
- **Botschaft der BRD in Jakarta**
- Botschafter: Herr Paul Freiherr von Maltzahn
- Jalan M. H. Thamrin Nr. 1, Jakarta 10310.
- Telefon (0062 21) 39 85 50 00
- Fax (0062 21) 390 17 57
- <http://www.jakarta.diplo.de>

# Deutsche Botschaft in Indonesien



# Wichtige Adressen

- **EKONID Dt.-Indonesische Handelskammer**
- Herr Rönnefeld  
H. Agus Salim 115
- Jakarta 10310
- Tel. +62 21 3154685
- [www.econid.com](http://www.econid.com)
  
- **PT. Gerindo Dwidaya Manunggal**
- Gerd Wagner
- Jl. Dangdeur Indah No. 11 A
- Bandung 40164
- Tel. +62 81 321352541
- e-mail: [info@gerindo.com](mailto:info@gerindo.com)

# Überblick Indonesien

- **Offizieller Staatsname**  
Republik Indonesien.
- **Lage**  
Südostasien.
- **Fläche**  
1.919.440 qkm.
- **Bevölkerungszahl**  
237.512.352 (Schätzung  
2008).
- **Bevölkerungsdichte**  
124 pro qkm.
- **Hauptstadt**  
Jakarta (Java).  
**Einwohner:** 8.579.263  
(Schätzung 2009).



# Geographie

- **Geographie**
- Indonesien besteht aus den sechs Hauptinseln Sumatra, Sulawesi, Java, Bali, Kalimantan (Teil von Borneo) und West Papua (ehem. Irian Jaya, westliche Hälfte Neuguineas) und 30 kleineren Archipelen. Insgesamt besteht Indonesien aus über 13.000 Inseln, von denen 6000 unbewohnt sind, die sich über 5150 km erstrecken und in der Vulkanzone mit über 300 zumeist erloschenen Vulkanen liegen. Landschaftlich gesehen sind die Inseln recht unterschiedlich; einige haben Berge oder Hochebenen, andere bestehen aus flachen Küstenebenen und Schwemmland.

# Klima

Tropisches Monsunklima mit ausgeprägten regionalen Unterschieden. Der Ostmonsun bringt das trockenste Wetter (Mai - Oktober), der Westmonsun die Regenzeit (Dezember - März). Im Westen ganzjährige Niederschläge. Kühler ist es in den Bergen.



# Sprache und Religion

- **Sprache**
- Amtssprache ist *Bahasa Indonesia* (aus dem Malayischen abkömmlig). Jede ethnische Gruppe hat ihre eigene Sprache. Es werden rund 250 Regionalsprachen und Dialekte gesprochen. Englisch, Niederländisch und Arabisch sind Schulpflichtsprachen. Die ältere Generation spricht eher Niederländisch als Zweitsprache, die jüngere eher Englisch.
- **Religion**
- 88% Muslime, 10% Christen, 2% Hindus (vor allem auf Bali), 1% Buddhisten sowie Anhänger von Naturreligionen in abgelegenen Regionen. Konfuzianismus ist de facto anerkannt



Wagner Textilmaschinen und Zubehör GmbH - PT. Gerindo Dwidaya Manunggal

# Wirtschaft

- Das Wirtschaftssystem in Indonesien ist geprägt von marktwirtschaftlichen Strukturen mit gewissen staatlichen Planungselementen. Mit wenigen Ausnahmen steht das Wirtschaftsleben Privatpersonen und Privatunternehmen offen.
- Indonesien verfügt über zahl- und umfangreiche mineralische Rohstoffe, wie Erdöl, Erdgas, Kohle, Zinn, Nickel, Kupfer und Gold. Das Land besitzt große Holzvorkommen und exportiert zusätzlich zu den genannten Rohstoffen außerdem Agrarprodukten wie Reis, Zucker, Pflanzenöle, Kakao, Tee, Kaffee und Tabak.
- Wichtige Industrie- und Exportzweige sind die Textil-, Bekleidungs- und Schuhindustrie, die Holz- und Möbelindustrie, die chemische und pharmazeutische Industrie sowie die Elektroindustrie und Elektronikindustrie.



Wagner Textilmaschinen und Zubehör GmbH - PT. Gerindo Dwidaya Manunggal

# Wirtschaft

Da die Einnahmen aus Erdöl- und Erdgasverarbeitung langsam abnehmen, ist die Regierung bemüht, die wirtschaftliche Basis zu erweitern. 2004 wurde Indonesien Netto-Importeur von Erdöl und erwägt deshalb zurzeit den Ausstieg aus der OPEC (Organisation Erdöl exportierender Länder). Indonesien hat ein gewaltiges Wirtschaftspotential durch bedeutende Zinn-, Bauxit-, Nickel-, Kupfer- und Goldvorkommen. Es gehört zu den führenden Gummiproduzenten der Welt und ist ein wichtiger Kaffee- und Teelieferant.

Gewisse Wachstumsimpulse gehen von den Bereichen Telekommunikation, Energieerzeugung/Brennstoffe und Bergbau aus. Die verarbeitende Industrie wächst ständig und hat sich durch zunehmenden Export ihrer Produkte zu einer beachtlichen Devisenquelle entwickelt. Nicht nur der Industriesektor, sondern auch der Dienstleistungssektor wächst. Der Dienstleistungssektor hat mit 54,6% (2005) den höchsten Anteil am Bruttoinlandsprodukt, gefolgt von der verarbeitenden Industrie mit 30,6 % (2005). Die Landwirtschaft stagniert hingegen weiter. Haupterzeugnisse der Landwirtschaft, umfassen Reis, Mais, Kokosnüsse, Bananen und Zucker. Die Fischerei ist ebenfalls von Bedeutung und Waldgebiete bedecken etwa zwei Drittel des Landes. Der Anteil der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt liegt bei 14,7 % (2005).

# Reisfelder



# Wirtschaft

- Die indonesische Wirtschaft ist zur Jahreswende 2008/09 gleichfalls von der globalen Wirtschaftskrise betroffen. Verursacht durch Liquiditätsengpässe, hohen Zinsen und geschwächte Landeswährung zeigen sich die Unternehmen und Investoren zunehmend verunsichert. Für 2009 wird mit einer Abkühlung der Konjunktur und einem Rückgang des BIP-Wachstums gerechnet. Obwohl Indonesien Erfahrungen aus der Asienkrise 1997/98 gezogen hat und besser gegen äußere Einflüsse gerüstet ist, wird Indonesien 2009 die geplanten Wachstumsraten nicht erreichen können.
- Die Wachstumsrate des realen Bruttoinlandsproduktes (BIP) ist in den vergangenen Jahren von 4,1% ( 2003 ) auf 6,3% ( 2007 ) gestiegen und wird 2008 wegen guter Ergebnisse in den ersten 3 Quartalen bei 6,0% liegen. Für 2009 sagen die Analysen heute ein Wachstum zwischen 5,0 – 5,5% ( geplant 6% ) voraus.
- Die Sektoren Transport, Kommunikation, Strom-, Gas- und Wasserversorgung wuchsen überdurchschnittlich.
- Trotz ungünstiger externer Einflüsse wird Indonesiens Wirtschaft das Wachstum der Vorjahre fortsetzen.

# Teeplantagen



# Wirtschaft

- Internationale Investoren haben ihr Interesse an Indonesien wieder entdeckt. Die größte Volkswirtschaft der ASEAN -Staatengemeinschaft brauchte am längsten, um sich von der Asien-Krise zu erholen. Umso größer sind derzeit die Hoffnungen auf weitere, wenn auch abgeschwächte, Wachstumsraten.
- Die Investitionen stiegen in den ersten drei Quartalen 2008 um 13,5% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.
- Die globale Wirtschaftskrise wird auch hier bis zum Jahresende und 2009 Auswirkungen bringen. Ob die geplanten 10,4% Wachstum Bruttoinvestitionen für 2009 realisierbar sind, bleibt abzuwarten.
- Das Investitionsklima in Indonesien ist nach wie vor verbesserungswürdig.
- Verschiedene Maßnahmen der Regierung ( z.B. neue Richtlinien zur Firmengründung, neues Einkommenssteuergesetz ) haben zu Erleichterungen geführt.
- Die schwache Infrastruktur, Korruption, verschwommene Anwendung von Gesetzen und Finanzierungsprobleme stehen jedoch unverändert auf der Negativseite für Investitionen.

# Handelspartner Deutschland

- Deutschland ist weiterhin der wichtigste europäischer Handelspartner.
- Der Export Indonesiens nach Deutschland stieg im Zeitraum 2003 – 2007 von 2,1 auf 2,9 Mrd. Euro. Der Import aus Deutschland nach Indonesien stieg im gleichen Zeitraum von 1,26 auf 1,5 Mrd. Euro
- Im Zeitraum Januar – Juni 2008 erhöhten sich im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum die Exporte Indonesiens nach Deutschland mit 1,57 Mrd. EUR total um 1,2%, die Importe aus Deutschland nach Indonesien stiegen mit 0,881 Mrd. EUR total um 22,2%. Maßgeblich hierfür waren niedrigere Rohstoffpreise und die Tatsache, dass Indonesien verstärkt Investitionsgüter benötigt.
  
- Nach Deutschland liefert Indonesien überwiegend
  - Papier und Papierprodukte
  - Textilien und Bekleidung
  - Möbel
  - Holzwaren
  
- Wichtigste deutsche Ausfuhr Güter für Indonesien waren
  - Maschinen
  - Fahrzeuge
  - chemische Erzeugnisse
  - Halbwaren.



Wagner Textilmaschinen und Zubehör GmbH - PT. Gerindo Dwidaya Manunggal

# Wirtschaft

- Zusätzlich zu Landwirtschaft und industrielle Fertigungen, spielt der Bereich Tourismus für die Wirtschaft eine wichtige Rolle.
- Die indonesische Regierung, die Handelskammer KADIN und die Dachverbände bemühen sich um eine aktive Promotionsarbeit für die indonesischen Produkte, Standorte und Geschäftspartner- auch mit deutscher Unterstützung. Jedoch steht dies im Vergleich zu anderen asiatischen Märkten zurück. Die Fortführung der bisherigen deutschen Hilfe und darüber hinaus von Deutschland organisierte Kontakt- und Informationsveranstaltungen dürften der richtige Weg sein, um den Stellenwert Deutschlands in Indonesien weiter zu erhöhen.



Wagner Textilmaschinen und Zubehör GmbH - PT. Gerindo Dwidaya Manunggal

# Wirtschaft

## **Wirtschaftspolitik**

Der 5-Jahres-Entwicklungsplan 2005-2009 strebt ein stärkeres Wachstum an und sieht die Verminderung der Arbeitslosenrate sowie den Anteil der Armen an der Bevölkerung vor. Eine weitere große Herausforderung für Indonesien ist die Verbesserung der Infrastruktur.

## **Handelspartner**

Die wichtigsten Handelspartner Indonesiens sind Japan, die USA, Singapur, China (VR), Südkorea, Thailand, Saudi-Arabien und Australien.

## **Mitgliedschaft in internationalen Organisationen**

VN und VN-Sonderorganisationen (FAO, UNICEF, WHO, Weltbank, IWF, UNESCO, ESCAP, UNDP, IAEO, IAO), informelle "G 20", Asiatische Entwicklungsbank (ADB), OPEC, Colombo-Plan, UNCTAD, Islamische Konferenz (assoziiert), Blockfreien Bewegung, WTO, APEC. Als Mitglied von ASEAN nimmt Indonesien an der ASEAN-Freihandelszone (AFTA) teil.

# Java Hauptstadt Jakarta

Die Hauptstadt **Jakarta** bietet eine faszinierende Mischung verschiedenster Einflüsse. Sehenswert ist die Altstadt mit Bauwerken aus der niederländischen und portugiesischen Kolonialzeit. Das *Nationaldenkmal Monas* erhebt sich 140 m über dem Merdeka-Platz und ist mit einer vergoldeten »Flamme« gekrönt.

Die moderne *Istiqlal-Moschee* im Zentrum der Stadt ist eine der größten der Welt. Sehenswert sind auch der Antiquitätenmarkt in der Jalan Surabaya (Surabaya Straße) und die unzähligen Batikfabriken im Karet-Viertel.

Im Südosten der Stadt liegt *Taman Mini Indonesia Indah*, ein 100 Hektar großer Themenpark, der einen Überblick über die kulturell teilweise sehr unterschiedlichen 26 indonesischen Provinzen bietet. Jede Provinz ist in Taman Mini durch ein maßstabsgetreues Haus im jeweiligen traditionellen Baustil vertreten, in den Häusern werden auch Ausstellungen traditioneller Kleidung und Handwerkskünste der jeweiligen Region gezeigt. Die meisten Häuser bieten auch kulturelle Vorführungen an; ein Veranstaltungskalender ist bei der Tourist-Information erhältlich. Das Jakartaer Kulturzentrum gehört zu den größten in Südostasien.



Wagner Textilmaschinen und Zubehör GmbH - PT. Gerindo Dwidaya Manunggal



Wagner Textilmaschinen und Zubehör GmbH - PT. Gerindo Dwidaya Manunggal

# Yogyakarta

Der 1755 gegründete Stadtstaat **Yogyakarta** (oft auch »Yogya« genannt) liegt in Zentraljava und ist eines der wichtigsten Kulturzentren in Java. Die traditionellen javanesischen Künste sind hier fest verwurzelt. Yogyakarta beherbergt mehrere Kunst-, Musik- und Tanzhochschulen sowie die prestigereiche Gaja Madah Universität. Besonders sehenswert ist der alte Sultanspalast (*Kraton*), der im Laufe der Jahrhunderte zu einem Symbol für den javanesischen Widerstand gegen den Kolonialismus wurde. Empfehlenswert ist auch der Wasserpalast *Saman Tari* und der Vogelmarkt *Pasar Burung*.

In Yogyakarta kann man schöne Batikstoffe kaufen. Es gibt eine Reihe von Künstlerwerkstätten, die sich auf die verschiedensten Batikarten spezialisieren. Beliebte Souvenirs sind auch Gegenstände und Schmuck aus feinstem Filigransilber. *Kota Gede*, in der Nähe von Yogya gelegen, ist besonders bekannt für seine Silberfabriken.

13 km von Yogyakarta entfernt liegt der riesige *Prambanan-Tempelkomplex*, der zu Ehren der Hindu-Götter Shiva, Brahma und Vishnu gebaut wurde. Der im 10. Jh. errichtete *Loro-Jonggrang-Tempel* gilt als der schönste Hindutempel Indonesiens.

# Batik



# Bekannte Ausflugsziele

- Auf einem Hügel westlich von Yogyakarta liegt **Borobodur**, das wohl größte buddhistische Heiligtum der Welt mit Steinreliefs von insgesamt über 5 km Länge.  
Der *Königliche Mangkunegaran-Palast* in **Surakarta** ist heute ein Museum, in dem Tanzornamente, Schmuck und königliche Kutschen aus dem 19. Jahrhundert ausgestellt sind.
- *Mount Bromo*, im Osten Javas, ist ein noch heute aktiver Vulkan. Von Surabaya aus kann man Ausflüge auf dem Pferderücken zum Kraterrad unternehmen.  
Im August und September ist **Madura** Schauplatz von Ochsenrennen.  
Höhepunkt der Ochsenrennen ist der zwei Tage und Nächte dauernde Karneval der Stadt **Pamekasan**.

# Bali

Die einmalige Landschaft Balis, »Insel der Götter« genannt, besteht aus vulkanischen Bergen, Seen und Flüssen, Reisterrassen, riesigen Obst- und Palmenplantagen und an der Küste aus stillen Buchten mit feinsandigen Stränden. Obwohl die Insel nur 5633 qkm groß ist, hat sie ca. 3 Mio. Einwohner.

Im Gegensatz zum übrigen Indonesien sind die Einwohner hier Anhänger des *Agama*-Hinduismus, einer Variante des Hinduismus.

Eine vulkanische Bergkette zieht sich von Ost nach West quer über die Insel. Der kegelförmige Gipfel des mächtigen *Gunung Agung* (»Heiliger Berg«) erhebt sich 3170 m über dem Meeresspiegel. Nördlich der Bergkette werden Kokosnüsse, Kaffee, Kakao, Nelken und Gemüse angebaut, wo immer der Boden es zulässt.

Die bekanntesten Urlaubsgebiete und der internationale Flughafen liegen im Süden, in der Gegend um **Kuta**, **Sanur** und **Benoa** sowie **Nusa Dua** jenseits der schmalen Landenge auf der Halbinsel *Bukit Badung*. Der Nordwesten Balis ist Naturschutzgebiet, das man auf geführten Tagesausflügen erkunden kann.

*Tempelfeste und Prozessionen:* Auf Bali gibt es Tausende von Tempeln, vom großen *Heiligen Tempel* bei Besakih bis hin zu unzähligen kleinen Dorfaltären. Allabendlich finden Tempelprozessionen statt, zu denen Balinesen traditionelle Sarongs (ein um die Hüfte geschlungener, bunter Rock) anziehen und bunte, sorgsam bereitete Opfergaben aus Früchten und Blüten für die Götter mitbringen. Auch Touristen dürfen zuschauen, sollten jedoch ebenfalls mit Sarongs bekleidet sein. Zu besonderen Festtagen, zu denen auch Kremationen zählen, werden große Prozessionen mit Tänzen und besonders prunkvollen Opfergaben abgehalten.

# Bali

**Denpasar** ist die Inselhauptstadt. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen das Bali-Museum, das Zentrum Moderner Kunst und das international bekannte *Kerawitan-Konservatorium*, eines der Hauptzentren balinesischen Tanzes.

Absolut unvergleichlich, besonders bei Sonnenuntergang, ist der *Meerestempel von Tanah Lot* an der Westküste, unweit von **Kediri**.

In **Mengwi** liegt der malerische Königstempel *Pura Taman Ayun* aus dem 17. Jahrhundert.

Der heilige Affenwald bei **Sangeh**, 20 km nördlich von Denpasar, ist ein Waldschutzgebiet, in dessen Mitte sich ein Tempel befindet. Von den Hindus als heilige Tiere verehrt und an Touristen gewöhnt sind die Affen recht dreist und manchmal aggressiv. Beim Besuch einer der Affenwälder Balis empfiehlt es sich, Brillen, Schmuck und Kameras vor dem Zugriff der neugierigen Primaten in Sicherheit zu bringen.

Den in einer unberührten Gebirgslandschaft gelegenen *Bratan-See* mit dem *Ulu Danu-Wassertempel* kann man über eine Straße von **Bedugul** aus erreichen.

Das Dorf **Ubud** ist Mittelpunkt der beachtlichen Künstlergemeinschaft Balis. In einem herrlichen Garten mit Lotosteich steht das *Puri-Lukisan-Museum* (Palast der Schönen Künste) mit einer vielfältigen Sammlung von Skulpturen und Bildern sowohl alter als auch zeitgenössischer Stilrichtungen. Sehenswert ist auch das Neka Art Museum, in dem von Baliinspirierte Gemälde einheimischer und internationaler Künstler zu sehen sind.

**Kamasan** in der Nähe von Klungkung ist eine weitere Künstlergegend. Bedeutende Kunstgewerbezentren sind *Celuk* (Silberarbeiten), *Mas* (Holzarbeiten und Möbel) und *Batubulan* (Steinskulpturen).

Der Eingang der riesigen *Goa Gaja* (»Elefantenhöhle«) in der Nähe von **Bedulu** ist mit steingemeißelten Reliefs von Dämonen, Tieren und Pflanzen verziert, gekrönt durch den Kopf eines schauerlichen Ungeheuers. Die *Heiligen Quellen von Tampaksiring* sollen heilende Kräfte haben und ziehen alljährlich zahlreiche Besucher an.

# Bandung

- 180 km von Jakarta entfernt liegt **Bandung**, die Hauptstadt West Javas und drittgrößte Stadt in Indonesien. Wegen seines europäischen Ambientes, des angenehmen Klimas und der vielen Parks und Gärten wurde Bandung in kolonialen Zeiten auch 'das javanische Paris' genannt. Viele Wohnviertel sind auch heute noch durch die niederländische Kolonialarchitektur geprägt. Bandung ist heute vornehmlich ein Wissenschafts- und Wirtschaftszentrum. Mehrere Universitäten und technische Institute sind hier angesiedelt, unter anderem das bekannte *Institut Teknologi Bandung* (ITB).
- 1955 war Bandung Gastgeber der Afro-Asian Conference.
- Neben Wirtschaft und Wissenschaft bietet Bandung jedoch auch hervorragende Einkaufsmöglichkeiten, besonders für Schuhe, Textilien und Kleider. In der Jalan Cihampelas, auch »Jeans Street« genannt, werden alle Arten von Jeans und T-Shirts angeboten. Es gibt eine Reihe von modernen Einkaufszentren; das größte und bekannteste ist das Bandung Indah Plaza.



# Einige Sehenswürdigkeiten

- Vulkan bei Bandung
- Teeplantagen
- Altstadt von Jakarta
- Safari-Park am Puncak-Paß
- Botanischer Garten in Bogor

# Vulkan bei Bandung



# Safari-Park am Puncak-Pass





# Botanischer Garten in Bogor





Wagner Textilmaschinen und Zubehör GmbH - PT. Gerindo Dwidaya Manunggal

# Reise- und Sicherheitshinweise

gültig seit: 05.02.2009)

- *Terrorismus*
- In Indonesien war es seit 2002 mehrfach zu Bombenanschlägen islamischer Extremisten gekommen. Am 12. Oktober 2002 kostete ein Anschlag auf eine Diskothek auf der Insel Bali 202 Menschen das Leben. Am 5. August 2003 kamen bei einem Anschlag auf das Hotel Marriott in Jakarta 13 Menschen und am 9. September 2004 bei einem Anschlag auf die australische Botschaft 10 Menschen ums Leben. Am 01. Oktober 2005 fielen einem weiteren Anschlag auf der Insel Bali 19 Menschen zum Opfer. Seit Anfang 2006 ist es in Indonesien zu keinem terroristisch motiviertem Anschlag mehr gekommen.
- Seit den vorgenannten Anschlägen haben die indonesischen Strafverfolgungsbehörden erhebliche Erfolge bei den Ermittlungen erzielt, die zu zahlreichen Verhaftungen und Verurteilungen geführt haben.

# Ethnische und religiöse Verhältnisse

- Indonesien ist ein ruhiges Land. Ethnische, religiöse oder soziale Spannungen kommen aber vor. In den letzten Jahren kam es in einzelnen Landesteilen wiederholt zu gewalttätigen Auseinandersetzungen, aber als Ausländer merkt man wenig davon.
- Auf der auf den Molukken gelegenen Provinzhauptstadt Ambon war es in der Vergangenheit zu Unruhen mit Toten und Verletzten gekommen, ebenso in Zentralsulawesi um die Stadt Poso. Auch in Papua (ehem. Irian Jaya) kann sich die Sicherheitslage plötzlich anspannen. Reisen in diese Gebiete sollten nicht ohne ortskundige Begleitung unternommen werden. Für alle der bezeichneten Regionen gelten besondere Vorschriften für Einreise- und Aufenthalt.

# Verkehrsinfrastruktur/ Flugverkehr

- *Flugverkehr*

Derzeit ist allen indonesischen Fluggesellschaften aufgrund einer Entscheidung der Europäischen Kommission wegen Sicherheitsbedenken der Betrieb in der Europäischen Union (EU) untersagt. Die Bedenken richten sich vor allem gegen die staatliche Aufsicht für die zivile Luftfahrt. Bei Flügen innerhalb Indonesiens gibt es allerdings nur sehr wenige Alternativen zur Benutzung indonesischer Fluglinien.



Wagner Textilmaschinen und Zubehör GmbH - PT. Gerindo Dwidaya Manunggal

- *Verkehrsinfrastruktur*
- Die Verkehrsinfrastruktur in Indonesien ist nicht mit Deutschland zu vergleichen.
- Der Hauptverkehr wird auf der Straße durchgeführt. Die Sicherheitsanforderungen und -vorkehrungen liegen deutlich unter europäischem Niveau.
- Der Straßenverkehr, insbesondere außerhalb der Großstädte, ist risikvoller, da der Zustand der Straßen mitunter sehr schlecht ist.



# Sportliche Aktivitäten/Hilfe im Notfall/ Naturkatastrophen

- *Sportliche Aktivitäten*
- Trekkingtouren, Bergbesteigungen und Tauchgänge sollten nur mit ortskundigen Führern durchgeführt werden, deren Verlässlichkeit durch Empfehlung vom Hotel oder Reisebüro als sicher gelten kann. Grundsätzlich sollte man aus Sicherheitsgründen nur vom Hotel oder Reisebüro empfohlene Reiseführer engagieren.
- *Hilfe im Notfall*
- Rettungsdienste verfügen nicht über die in Europa gängige Ausbildung und Ausrüstung. In weiten Landesteilen entspricht die medizinische Versorgung nicht deutschen Standards. Reisende, die sich abseits der großen Feriencentren aufhalten und sich aufgrund ihrer Konstitution oder Aktivitäten (z.B. Bergsteigen) besonderen Risiken aussetzen, sollten über zusätzlichen Versicherungsschutz verfügen und Notfalladressen bei sich führen, die im Ernstfall eine schnelle Evakuierung nach Jakarta oder Singapur gewährleisten.
- *Naturkatastrophen*
- Seit dem Seebeben vor der indonesischen Insel Sumatra am 26.12.2004, das eine zerstörerische Flutwelle auslöste, ist es an der Westküste Sumatras und den vorgelagerten Inseln wiederholt zu Nachbeben gekommen. Allgemein muss in Indonesien mit unvorhersehbar einsetzender tektonischer und vulkanischer Aktivität gerechnet werden.

# Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige

- *Visum*
- Deutsche Staatsangehörige benötigen seit 01. Februar 2004 ein Visum zur Einreise nach Indonesien. Das Visum wird bei der Einreise erteilt und kostet 25,- USD für einen Aufenthalt bis zu dreißig Tagen (siebentägiger Aufenthalt kostet 10,- USD), zahlbar in USD. Euro können getauscht werden, Ausgabe des Rückgeldes erfolgt in indonesischen Rupiah. Zahlung mit Visa- und Mastercard ist möglich. Das Auswärtige Amt rät, aus praktischen Gründen den Betrag bei der Einreise passend in USD zur Verfügung zu haben. Ist ein längerer Aufenthalt geplant, sollte das Visum **vor** der Einreise beantragt werden.
- Das Visum bei der Einreise wird erteilt für Touristen- und Geschäftsreisen (keine Arbeitsaufnahme). Dieser Visatyp kann nicht verlängert werden.
- Eine Visumserteilung bei Einreise ist nur an folgenden Grenzübergangsstellen möglich:  
*Flughäfen:* Medan, Pekanbaru, Padang, Jakarta, Surabaya, Denpasar (Bali) und Manado, Yogyakarta, Surakarta/Solo, Mataram, Balikpapan, Makassar, Kupang und Bandung

# Reisedokumente

- Der Reisepass muss zum Zeitpunkt der Einreise nach Indonesien noch mindestens sechs Monate gültig sein. Der deutsche Kinderausweis wird nur mit Lichtbild anerkannt, allerdings kann der Kinderausweis zu Rückfragen seitens der indonesischen Behörden führen. Ein eigener Reisepass oder vorläufiger Reisepass garantieren eine reibungslose Einreise.
- Kinderreisepässe werden anerkannt und müssen bei der Einreise nach Indonesien ebenfalls noch mindestens 6 Monate gültig sein.

# Informationen zur Einreise/Ausreise

## *Sonstige Hinweise*

- Die Flughafensteuer für internationale Flüge, die bei der Ausreise zu entrichten ist, bewegt sich zwischen 50.000,- Rp (Tanjung Pinang) und 150.000,- Rp (Bali/Surabaya, Jakarta).
- Grundsätzlich besteht Registrierungspflicht innerhalb 24 Stunden nach Einreise. Im Normalfall geschieht dies durch das Hotel. Reisende, die privat bei Freunden/Bekanntem in Indonesien unterkommen, sollten ihren Gastgeber darauf ansprechen, damit dieser die Registrierung beim örtlichen Gemeindevorsteher (genannt RT- Rukun Tetangga) vornimmt.
- Visa bzw. Einreisestempel des Staates Israel können unter Umständen zu Problemen bei der Einreise führen.
- Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige können sich kurzfristig ändern, ohne dass das Auswärtige Amt hiervon vorher unterrichtet wird.

# Besondere strafrechtliche Bestimmungen

- Rauschgiftdelikte werden strafrechtlich verfolgt und mit drakonischen Strafen bedroht. Schon der Besitz geringer Drogenmengen führt oft zu hohen Freiheitsstrafen, und bei Drogenhandel droht u.U. die Todesstrafe. Angesichts einschlägiger Haftfälle wird daher eindringlich vor dem Erwerb, dem Besitz, der Verteilung sowie der Ein- und Ausfuhr von Rauschgiften aller Art gewarnt. Auch die Mitnahme bzw. der Transport von Gegenständen für Dritte ohne Kenntnis des Inhalts kann verhängnisvolle Folgen haben.
- Sexueller Missbrauch von Kindern steht unter Strafe und ist darüber hinaus nach deutschem Recht strafbar, auch wenn diese Taten von Deutschen im Ausland begangen werden.
- Indonesische Gerichtsverfahren entsprechen nicht deutschen rechtsstaatlichen Standards. Bei Verstößen gegen indonesische Gesetze muss ggf. mit langer Untersuchungshaft, teurer und dennoch manchmal unzureichender anwaltlicher Verteidigung sowie mit gesundheitsgefährdenden Haftbedingungen gerechnet werden. Die deutsche Botschaft kann die Länge von Strafverfahren und die Haftumstände erfahrungsgemäß nur wenig beeinflussen.

# Medizinische Hinweise

- *Impfschutz*
- Bei Einreise aus Gelbfieberinfektionsgebieten ist eine gültige Gelbfieberimpfung Pflicht. ([www.who.int/ith/countries/en/index.html](http://www.who.int/ith/countries/en/index.html)). Bei der Einreise aus Deutschland ist keine Gelbfieberimpfung notwendig.
- Das Auswärtige Amt empfiehlt als sinnvollen Impfschutz: Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, insbesondere auch Poliomyelitis und Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt über vier Wochen auch Hepatitis B, Tollwut, Japanisches Enzephalitis und Typhus. Die Standardimpfungen für Kinder entsprechend den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes (siehe [www.rki.de](http://www.rki.de)) sollten auf aktuellem Stand sein.
- *Dengue-Fieber*
- Denguefieber kommt in Indonesien gehäuft vor. Die Viruserkrankung wird von der tagaktiven Mücke *Stegomyia aegypti* übertragen. Es lässt sich auf Grund der Symptome allein nicht sicher von Malaria unterscheiden. In Einzelfällen können ernsthafte Gesundheitsschäden mit Todesfolge auftreten. Ein Übertragungsrisiko besteht ganzjährig mit Häufung während der Regenzeit. Es gibt keine ursächliche Behandlung, die Therapie beschränkt sich auf die Linderung der Beschwerden. Mückenschutz (tagsüber!) ist die einzige Vorsorgemaßnahme.

# Malaria

- Kein oder nur geringes Risiko besteht in den Touristikzentren auf Java und Bali, die Großstädte im Norden von Java gelten als malariafrei.
- Ein mittleres Risiko, verstärkt in den Regenzeiten, besteht im Hochland von Jayawijaya, Irian Jaya (Neu Guinea), in tiefer gelegenen ländlichen Gebieten der Südküste von Java einschließlich der Nationalparks, im Hinterland von Bali, auf der Insel Nias sowie auf den übrigen Inseln.
- Die Übertragung erfolgt durch den Stich Blut saugender, nachtaktiver Anopheles Mücken. Unbehandelt verläuft insbesondere die gefährliche Malaria tropica (ca. 65 % der Fälle in Indonesien!) bei nicht-immunen Europäern häufig tödlich. Die Erkrankung kann auch noch Wochen bis Monate nach dem Aufenthalt ausbrechen. Beim Auftreten von Fieber in dieser Zeit ist ein Hinweis an den behandelnden Arzt auf den Aufenthalt in einem Malariagebiet notwendig.
- Wichtig: Aufgrund der o.g. mückengebundenen Infektionsrisiken wird allen Reisenden empfohlen:
  - körperbedeckende Kleidung zu tragen (lange Hosen, lange Hemden),
  - ganztägig (Dengue!) und in den Abendstunden und nachts (Malaria!) Insektenschutzmittel auf alle freien Körperstellen wiederholt aufzutragen
  - ggf. unter einem Moskitonetz zu schlafen

# Durchfallerkrankungen



Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen und Cholera vermeiden.

# Grundregeln

- *Einige Grundregeln:*
- Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B. Flaschenwasser, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmittel gilt: Kochen, Schälen oder Desinfizieren. Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Stuhlgang und immer vor der Essenszubereitung und vor dem Essen. Händedesinfektion, wo angebracht, durchführen, Einmalhandtücher verwenden.

# Andere Infektionskrankheiten

- Auch in Indonesien ist die klassische Geflügelpest (hochpathogene Form der aviären Influenza, Vogelgrippe) aufgetreten. Die meisten der 33 Provinzen haben infiziertes Geflügel gemeldet. Menschliche Erkrankungen sind seit Juli 2005 bekannt und sind bisher nur auf einigen Inseln (schwerpunktmäßig Java und Sumatra, vereinzelt auch Bali und Süd-Sulawesi) vorgekommen, mit weiteren Fällen auf anderen Inseln ist jedoch zu rechnen. Die Letalität ist sehr hoch, es waren aber bisher in den meisten Fällen direkte Kontakte zu infizierten Tieren nachweisbar. Es wird Reisenden empfohlen, Kontakte mit lebendem oder rohem Geflügel bzw. Vögeln zu vermeiden. Darüber hinaus sind vereinzelt bei Katzen Infektionen mit dem H5N1-Virus aufgetreten. Auch diese scheinen jedoch in direktem Zusammenhang mit erkranktem Geflügel zu stehen. Dennoch sollten Kontakte zu freilaufenden Katzen vermieden werden, Hauskatzen sollten nicht in Kontakt mit Wildvögeln bzw. Geflügel kommen.
- Bitte beachten Sie auch die vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz unter [www.bmelv.de](http://www.bmelv.de) veröffentlichten aktuellen Informationen („Hinweise an Reisende zur Vogelgrippe“).

# Informationen zur medizinischen Versorgung

- Die medizinische Versorgung im Lande ist mit der in Europa nicht zu vergleichen. Sie ist vielfach technisch, apparativ und/ oder hygienisch problematisch.
- Rücksprache mit dem zuständigen Krankenversicherungsträger vor Reisebeginn bzw. Abschluss einer Reisekrankenversicherung und einer zuverlässigen Reiserückholversicherung sind dringend zu empfehlen. Es ist damit zu rechnen, dass der Patient für die anfallenden Behandlungskosten zunächst in Vorlage treten muss.
- Lassen Sie sich vor einer Reise nach Indonesien durch eine tropenmedizinische Beratungsstelle/einen Tropenmediziner/Reisemediziner beraten, siehe <http://www.dtg.org/>
- Bitte beachten Sie neben unserem generellen Haftungsausschluss den folgenden wichtigen Hinweis:
- Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Für Ihre Gesundheit bleiben Sie selbst verantwortlich.
- Die Angaben sind:
  - zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
  - auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbes. bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
  - immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt / Tropenmediziner ist im gegebenen Fall regelmäßig zu empfehlen;
  - trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

# Haftungsausschluß

- Reise- und Sicherheitshinweise beruhen auf den zum angegebenen Zeitpunkt verfügbaren und als vertrauenswürdig eingeschätzten Informationen des Auswärtigen Amts. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Gefahrenlagen sind oft unübersichtlich und können sich rasch ändern. Die Entscheidung über die Durchführung einer Reise liegt allein in Ihrer Verantwortung. Diese kann Ihnen vom Auswärtigen Amt nicht abgenommen werden. Hinweise auf besondere Rechtsvorschriften im Ausland betreffen immer nur wenige ausgewählte Fragen. Gesetzliche Vorschriften können sich zudem jederzeit ändern, ohne dass das Auswärtige Amt hiervon unterrichtet wird. Die Kontaktaufnahme mit der zuständigen diplomatischen oder konsularischen Vertretung des Ziellandes wird im Zweifelsfall empfohlen.
- Das Auswärtige Amt rät dringend, die in den Reise- und Sicherheitshinweisen enthaltenen Empfehlungen zu beachten sowie einen Auslands-Krankenversicherungsschutz mit Rückholversicherung abzuschließen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Ihnen Kosten für erforderlich werdende Hilfsmaßnahmen in Rechnung gestellt werden. Dies sieht das Konsulargesetz vor.
- Auswärtiges Amt  
Bürgerservice  
Arbeitseinheit 040  
D-11013 Berlin  
Tel.: (03018) 172000  
Fax: (03018) 1751000

# Wichtige Adressen

- **EKONID Dt.-Indonesische Handelskammer**
- Herr Rönnefeld  
H. Agus Salim 115
- Jakarta 10310
- Tel. +62 21 3154685
- [www.econid.com](http://www.econid.com)
  
- **PT. Gerindo Dwidaya Manunggal**
- Gerd Wagner
- Jl. Dangdeur Indah No. 11 A
- Bandung 40164
- Tel. +62 81 321352541
- e-mail: [info@gerindo.com](mailto:info@gerindo.com)